

	<p>Object: Semis der Römischen Republik mit Darstellung des Saturn und einer Prora</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 955</p>
--	--

Description

Der Tempel des Gottes Saturn auf dem Forum in Rom diente als Schatzkammer des Staates, als Aerarium. In dieser Bezeichnung steckt das lateinische Wort für Bronze, aes, und vielleicht befand sich auch das Material dieser Münze einst in Form eines Bronzebarrens unter dem Schutz des Saturn, bevor es zu einem Zahlungsmittel mit der Abbildung des Gottes wurde. Dieser Semis, also ein halbes As, ist mit 16 Gramm auffällig leicht und besitzt nur noch ungefähr ein Zehntel des zu Beginn der Münzprägung üblichen Gewichts von einem halben römischen Pfund. Deshalb ist eine späte Datierung in die Jahre nach 211 v. Chr. wahrscheinlich, als der Krieg gegen den Punier Hannibal die Bronzereserven des Staates soweit aufgezehrt hatte, dass eine kontinuierliche Gewichtsreduzierung der Münzen nötig wurde und außerdem ein neues Silbrenominal, der Denar, eingeführt werden musste. Der auf der Rückseite dargestellte Schiffsbug war das während des Krieges etablierte Standardmotiv für römisches Bronzegeld.

[Sonja Kitzberger]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 16,06 g

Events

Created	When	After 211 BC
	Who	

	Where	Rome
Commissioned	When	
	Who	
Was depicted (Actor)	Where	Ancient Rome
	When	
[Relationship to location]	Who	Saturn
	Where	
	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

Keywords

- Coin
- Legal tender
- Semis

Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 56,3